

Presseinformation

Innovative Produkte aus Niederösterreich im Bereich „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“ überzeugen auf der 31. CONECO 2010

Die internationale Baumesse in Bratislava fand von 23.-27. März 2010 statt. ecoplus International organisierte auch dieses Jahr gemeinsam mit dem Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ eine Messebeteiligung für NÖ-Firmen.

(29. März 2010) – Die CONECO zählt zu den renommiertesten Baumessen in Mittel- und Osteuropa. In der Slowakei ist das Interesse an energieeffizienten Bauweisen und alternativen Energiequellen weiterhin sehr groß. „Die Auswirkungen der globalen Krise haben die Entwicklung am slowakischen Baumarkt im Jahr 2009 zwar gebremst, jedoch finden innovative Produkte auch in einem schwierigen Marktumfeld Absatzchancen, so ecoplus International Geschäftsführerin Dr. Gabriele Forgues.

Gerade im Bereich Energieeffizientes Bauen & Sanieren gelten niederösterreichische Betriebe als Vorreiter. Die Vorstellung der Produkte und Services und die Kontaktaufnahme mit den potenziellen slowakischen Kunden vor Ort am Gemeinschaftsstand stellen für die exportorientierten Unternehmen eine enorme Unterstützung dar.

Das bestätigt auch die Firma Preis & Co GmbH, Standbetreuer und technischer Verkäufer Daniel Rigler: „Wir sind das erste mal auf der CONECO. Durch den Gemeinschaftsstand von ecoplus konnten wir auf der CONECO viele interessante und viel versprechende Kontakte knüpfen, die uns auch in Zukunft sehr hilfreich sein werden. Für uns hat es sich wirklich ausgezahlt. Wir haben in den vergangenen Tagen auch sehr viel über den slowakischen Markt erfahren und werden jetzt in den nächsten Tagen nach der Messe mit den geknüpften Kontakten wieder in Verbindung treten“.

ecoplus International organisierte – bereits zum 4. Mal – gemeinsam mit dem Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ einen 80 m² großen Gemeinschaftsstand mit Beratungsinselfür max. 8 Teilnehmer. Ebenfalls organisiert wurde ein abendlicher NÖ-Empfang, direkt am Messestand mit geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Medien. Neben der Organisation des Messeauftritts und der Bereitstellung der Infrastruktur am Stand wurden die interessierten Unternehmen vorab bei der Vereinbarung von Terminen mit potenziellen Kunden bzw. Kooperationspartnern aktiv unterstützt, auch DolmetscherInnen wurden von der ecoplus International Slowakei GmbH bereitgestellt.

"Die Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand ist ein erster Schritt, Marktkenntnisse zu gewinnen und erste Kontakte zu gewinnen. Die "richtige" Arbeit fängt erst nachher an - wir unterstützen unsere Teilnehmer bei der Nachbereitung, damit aus Kontakten auch wirklich Geschäfte werden“, so Dr. Forgues.

ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Mag. Denise Giselbrecht

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19617, Fax: -19639

d.giselbrecht@ecoplus.at

Architekten, Energieexperten sowie Fachleute aus dem Er- und Einrichtungsbereich arbeiten Hand in Hand und stehen den Clusterpartnern unterstützend und beratend zur Seite. „Der Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ war dieses Jahr bereits zum 4. Mal gemeinsam mit ecoplus International auf der CONECO vertreten, dank der Unterstützung haben unsere Betriebe die bestmöglichen Voraussetzungen, um sich in den Zukunftsfeldern Energie und Umwelt in der Slowakei zu positionieren“, so ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**.

„Der Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ verfügt über mehr als 200 Mitgliedsbetriebe und ist das größte niederösterreichische Wirtschaftsnetzwerk für innovative Projekte in den Bereichen nachhaltiges, ökologisches und energieeffizientes Bauen und Sanieren. Themenschwerpunkte sind unter anderem die Althausanierung auf Niedrigenergiehaus-Standard, die Optimierung des Innenraumklimas oder die Forcierung von mehrgeschossigen Neubauten in Passivhausqualität“, so Clustermanager Dr. Alois **Geißhofer**.

ecoplus International begleitet niederösterreichische Klein- und Mittelunternehmen auf ihrem Weg zur Markterweiterung in Osteuropa und bietet dabei auch Unterstützung direkt vor Ort an: In den Büros in Budapest, Bratislava, Prag, Temeswar, Warschau und seit 2010 auch in Sofia werden Informationen, Unterstützungsleistungen und Full-Service für die Unternehmen geboten.